

Sparkassenpokalschießen 2002
in Krottensee

Mannschaftswertung Schützen		
Platz	Verein	Ringe
1	Tannenzweig Preißbach	1.120
2	Zimmerstutzenverein Troschenreuth	1.101
3	Waldlust Riggau	1.098
4	Unter Uns Nitzelbuch	1.089
5	D'Speckbachpelzer Michelfeld	1.087
6	St. Sebastian Oberbibrach	1.076
7	Hubertus Grafenwöhr	1.058
8	Waldmeister Krottensee	1.033
9	Eichenlaub Pressath	1.029
10	Sportschützen Seerose Eschenbach	1.005
11	Eichenlaub Degelsdorf	978
12	Sportschützen Kirchenthumbach	914
13	1980 Auerbach	914

Mannschaftswertung Jugend		
Platz	Verein	Ringe
1	Tannenzweig Preißbach	558
2	Zimmerstutzenverein Troschenreuth	536
3	St. Sebastian Oberbibrach	531
4	D'Speckbachpelzer Michelfeld	530
5	Unter Uns Nitzelbuch	517
6	Eichenlaub Pressath	475
7	Eichenlaub Schlammersdorf	473
8	Waldmeister Krottensee	417
9	Hubertus Grafenwöhr	416
10	Sportschützen Seerose Eschenbach	357

Einzelwertung Jugend				
Platz	Schütze	Verein	Ringe	10er Serien
1	Carmen Hey	Tannenzweig Preißbach / LG	188	94 / 94
2	Carmen Schneider	St. Sebastian Oberbibrach / LG	187	93 / 94

2	Dominik Petzak	Tannenzweig Preißbach / LG	187	91 / 96
---	----------------	----------------------------	-----	---------

Einzelwertung Damen

Platz	Schütze	Verein	Ringe	10er Serien
1	Claudia Fenzl	Tannenzweig Preißbach / LG	188	94 / 94
2	Kerstin Kormann	Tannenzweig Preißbach / LG	185	92 / 93
3	Martina Henfling	Tannenzweig Preißbach / LG	184	90 / 94

Einzelwertung Herren

Platz	Schütze	Verein	Ringe	10er Serien
1	Bernhard Stock	Waldlust Riggau / LP	193	96 / 97
2	Matthias Hey	Tannenzweig Preißbach / LG	191	95 / 96
3	Bernhard Gradl	Unter Uns Nitzelbuch / LG	189	95 / 94
3	Bernhard Stöcklmann	St. Sebastian Oberbibrach / LG	189	92 / 97
3	André Lindner	Zimmerstutzenverein Troschenreuth / LG	189	93 / 96

Gewinner der Sparkassenpokalscheibe

Schütze	Verein	Teiler
Markus Merkl	Waldlust Riggau	58,3

Zimmerstutzenverein beim Sparkassen-Pokal-Schießen nur von Preißach geschlagen

Team aus Troschenreuth Zweiter

„Waldmeister“ Krottensee Ausrichter – 148 Schützen aus 14 Vereinen beteiligten sich in diesem Jahr



Die Sieger des Sparkassen-Pokal-Schießens, das von der Schützengilde „Waldmeister“ Krottensee ausgerichtet wurde. Foto: nn

KROTTENSEE (mk) – Mit hervorragenden Ergebnissen und der stattlichen Teilnehmerzahl von 148 Sport-schützen aus 14 Schützenvereinen des ehemaligen Landkreises Eschenbach in der Oberpfalz schloss der ausrichtende Schützenverein „Waldmeister“ Krottensee das Sparkassen-Pokal-Schießen mit der Siegerehrung im Schützenheim Buchfelder ab.

Schützenmeister Brütting freute sich besonders über die rege Teilnahme von 14 aus 16 möglichen Vereinen aus dem Altlandkreis. 20 Damen, 85 Herren und die stattliche Zahl von 43 Jugendlichen bildeten die Mannschaften in den einzelnen Klassen.

Gebietsdirektor Gerhard Kneidl von den Vereinigten Sparkassen Eschenbach i. d. Oberpfalz, Neustadt/Waldnaab und Vohenstrauß hob in seinem Grußwort die lange Tradition dieser Veranstaltung seit nunmehr 34 Jahren hervor. Er erwähnte auch, dass sich die Schützengilde „Waldmeister“ schon im Sommer 1999 um die Austragung beworben habe und trotz des verheerenden Brandes im April 1999 selbstbewusst darauf vertraute, bis 2002 wieder voll einsatzfähig zu sein.

Schon 1981 und 1991 waren die Krottenseer Schützen Ausrichter dieser Veranstaltung. Namentlich dankte er allen Helfern, die am Ablauf des Schie-

ßens beteiligt waren, lobte die guten Ergebnisse und ging zur Siegerehrung über.

Die Sparkassenscheibe wurde an Markus Merkl vom Schützenverein „Waldlust“ Riggau vergeben, der sich diese Siegestrophäe mit einem 58,3-Teiler als bester Blattlschütze aus der Schützen- und Jugendklasse holte. Pokale und Sekt gab es in der weiteren Siegerehrung, beginnend mit der Mannschaftswertung Jugend.

Auf Platz eins kam „Tannenzweig“ Preißach mit 558 Ringen, gefolgt vom Zimmerstutzenverein Troschenreuth (536) und „St. Sebastian“ Oberbibrach (531). In der Einzelwertung Jugend kam Carmen Hey vom „Tannenzweig“ Preißach und 188 Ringen auf den ersten Platz, mit je 187 Ringen gab es für Carmen Schneider (Oberbibrach) und Dominik Petzak (Preißach) zwei gleichwertige zweite Plätze.

In der Mannschaftswertung Schützen lag mit 1120 Ringen „Tannenzweig“ Preißach klar vorne, knapp dahinter mit 1101 Ringen kam der Zimmerstutzenverein Troschenreuth, und mit 1098 Ringen folgte auf Rang drei „Waldlust“ Riggau.

In der Einzelwertung Damen blieben die Schützenschwestern aus Preißach mit Claudia Fenzl (188 Ringe), Kerstin Kormann (185) und Martina Henfling

(184) unter sich und sicherten sich die ersten drei Plätze.

Insgesamt fünf Pokale wurden in der Einzelwertung Herren vergeben. Auf Rang 1 kam Bernhard Stock von „Waldlust“ Riggau mit 193 Ringen. Auf Rang zwei (191) folgte Matthias Hey aus Preißach, und mit je 189 Ringen teilten sich Bernhard Gradl von „Unter uns“ Nitzlbuch, Bernhard Schöcklmann von „St. Sebastian“ Oberbibrach und Andre Lindner aus Troschenreuth den dritten Platz.

In seinem Grußwort dankte Zweiter Bürgermeister Walter Webert aus Neuhaus/Pegnitz den Sparkassen für die Fortführung dieser Tradition, die das – politisch gesehen – „alte Gefüge“ zusammenhält. Herzlich gratulierte er den Siegern.

Gauschützenmeisterin Maria Wisgickl hob den Zusammenhalt der Schützen hervor. „Ohne Rinnagl kein Sparkassen-Pokal“, meinte Gauschützenmeister Wolfgang Moll, der mit diesen anerkennenden Worten die langjährige hervorragende Organisation durch den Bereichsleiter der Sparkassen Georg Rinnagl lobte.

Einen schlechten Eindruck hinterließen einige Vereine: Zur Siegerehrung waren längst nicht alle Sieger anwesend – sie ließen die Pokale von ihren Schützenkameraden abholen.